

BFF

Wir sind das führende interkulturelle Bildungszentrum für die Themen: Berufsvorbereitung, Betreuung, Gesundheit, Hauswirtschaft, Kindererziehung, Sozialpädagogik, Facility Management und Weiterbildung.

780 Lernende in der Berufsvorbereitung, 2500 Lernende in der Beruflichen Grundbildung, 500 Studierende in der Höheren Fachschule und rund 1400 Kursteilnehmende in der Weiterbildung besuchen bei uns ein Bildungsangebot.

Wir leben die Vielfalt: Menschen aus über 80 verschiedenen Nationen arbeiten und lernen an der Schule.

November 2019

BB Berufsbildung
Sekretariat: Tel. 031 635 28 43
Kapellenstrasse 4, 3001 Bern
bb@bffbern.ch / www.bffbern.ch

Berufsvorbereitung
Berufsbildung
Höhere Fachschulen
Weiterbildung



Fachfrau/Fachmann Be- treuung Fachrichtung Behindertenbetreuung EFZ für Erwachsene



Betreuen, unterstützen, begleiten: Zur Selbständigkeit beitragen.



Verantwortungsvoll handeln und Verständnis haben auch in besonderen Situationen: Diese positiven Eigenschaften zeichnen Fachpersonen Behindertenbetreuung aus. Die dafür wichtigen sozialen und fachlichen Kompetenzen sind zentrale Bausteine der Ausbildung. Die Arbeit der Fachpersonen Behindertenbetreuung ist nicht nur herausfordernd, sondern insbesondere auch sehr vielfältig und erfüllend: So begleiten Fachpersonen Behindertenbetreuung betreute Personen je nach Bedürfnissen und Beeinträchtigungen individuell – immer mit dem Fokus, dass diese ein möglichst selbständiges Leben führen können.

Termine

Die Ausbildung beginnt jeweils im August.

Kosten

Lernende in einem Lehrbetrieb im Kanton Bern bezahlen kein Schulgeld. Lernende mit einem ausserkantonalen Lehrbetrieb bezahlen kein Schulgeld, wenn dieses im Rahmen einer interkantonalen Vereinbarung übernommen wird.

Alle anderen Lernende bezahlen ein Schulgeld von CHF 7'700.- pro Schuljahr. Nebenkosten: ca. CHF 160.- Materialgeld und ca. CHF 600.- für Lehrmittel über die gesamte Ausbildungszeit.

Informationen und Kontakte

Alle Informationen und Unterlagen finden Sie auf unserer Webseite www.bffbern.ch. Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen persönlich zur Verfügung: BFF Berufsbildung, Sekretariat: Tel. 031 635 28 43 oder Mail: bb@bffbern.ch. Weitere Kontakte:

- Organisation der Arbeitswelt Soziales Kanton-Bern: www.oda-soziales-bern.ch
- Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung BIZ Bern-Mittelland: www.be.ch/berufsberatung
- Erziehungsdirektion des Kantons Bern: www.erz.be.ch

Ausbildung

Die Ausbildung für Erwachsene zur Fachfrau/zum Fachmann Betreuung, Fachrichtung Behindertenbetreuung, wird als verkürzte zweijährige Grundbildung durchgeführt.

Die berufspraktische Ausbildung erwerben Sie im Lehrbetrieb. An der BFF findet der schulische Unterricht mit allgemeinbildenden Fächern und der Berufskunde statt. Theorie und Praxis verbinden Sie am dritten Lernort, den überbetrieblichen Kursen (üK).

Den Berufsschulunterricht besuchen Sie in der Regel an einem Tag pro Woche. Der Unterricht beinhaltet Berufskennnisse und ist in thematische Lerneinheiten gegliedert. Der berufstheoretische Unterricht ist praxisorientiert aufgebaut und beinhaltet das professionelle Betreuen von Menschen, Kommunikation, Entwicklung, Animation und Gesundheit.

Zusätzlich zum regulären Unterricht bietet die BFF diverse Förder-, Sprach- und Freikurse an.

Voraussetzungen

Sie sind mindestens 22 Jahre alt und haben zwei Jahre oder mehr mit einem Pensum von mindestens 60% im Betreuungsbereich gearbeitet.

Sie bringen gute Deutschkenntnisse mit hoher Lese- und Schreibkompetenz mit, sind flexibel in Bezug auf die Arbeitszeiten und verfügen über eine gute körperliche und seelische Belastbarkeit.

Hinweis: Der allgemeinbildende Unterricht (ABU) kann vor oder während der verkürzten Grundbildung für Erwachsene besucht werden.

Tätigkeit

Sie betreuen und begleiten Menschen mit einer Beeinträchtigung in jedem Alter. Dabei erkennen Sie die vorhandenen Möglichkeiten und Ressourcen der betreuten Menschen und können darauf eingehen.

Sie sind bereit, Ihre eigenen Verhaltensmuster und Lebenseinstellungen zu hinterfragen, damit ein professioneller und einfühlsamer Umgang mit den betreuten Menschen möglich ist.

Menschen mit einer Beeinträchtigung verfügen über Bedürfnisse wie Menschen ohne Behinderung. Diesen Anforderungen sind Sie dank Ihrer präzisen Wahrnehmung, Spontaneität, Offenheit und Ihrem Wissen und Können gewachsen.

Perspektiven

Bei Ihrer Arbeit in Institutionen, wie Heimen, geschützten Arbeitsorten, heilpädagogischen Sonderschulen und ähnlichen Einrichtungen begleiten, unterstützen und fördern Sie Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Oder Sie bilden sich weiter, denn mit dem Abschluss stehen Ihnen viele Türen offen: z.B. an einer Höheren Fachschule für Kindererziehung HF oder Sozialpädagogik HF.

Damit nicht genug: Verschiedene Weiterbildungslehrgänge führen Sie weiter in neue, attraktive Tätigkeiten, z.B. als Teamleiter/in oder Heimleiter/in.



Mit einer Berufsmaturität stehen Ihnen zudem die Ausbildungen an einer Fachhochschule offen.

Anmelden

Die Aufnahme in die Ausbildung erfolgt nach Abschluss eines Lehrvertrags für eine verkürzte Lehre mit einem von der Erziehungsdirektion des Kantons Bern (Kantonales Mittelschul- und Berufsbildungsamt, MBA) anerkannten Lehrbetrieb.

Die Auswahl der Lernenden und deren Anmeldung zum beruflichen Unterricht erfolgen durch den Lehrbetrieb. Über die Zulassung zu einer verkürzten Lehre entscheidet das Mittelschul- und Berufsbildungsamt Bern (MBA) (Tel. 031 633 87 00 oder www.erz.be.ch Rubrik «Berufsabschluss für Erwachsene»).

Abschluss

Die Ausbildung schliesst mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis als Fachfrau/Fachmann Betreuung ab.